

17.07.2018

Die Interboot 2018 im Überblick

Internationale Wassersport-Ausstellung vom 22. bis 30. September 2018 – Rund 500 Aussteller präsentieren die ganze Bandbreite des Wassersports – Mehr Testmöglichkeiten und Shows

Von Hafen- und Hallen-Manövern: Interboot macht sich bereit zum Ablegen

„Meer-Werte“ rund ums Hobby Wassersport bietet die Interboot vom 22. bis 30. September 2018. Rund 500 Aussteller aus über 20 Nationen sind an Bord und präsentieren ihre Produkte, Zubehör und Branchen-Neuheiten im Motorboot-, Segelboot- sowie Funsport-Bereich. „Erlebnisse in den Hallen, im Interboot-Hafen am Bodensee und auf dem Messe-See verspricht die internationale Wassersport-Ausstellung und hat dabei die aktuellen Trends und Trendsportarten auf dem Wasser im Blick“, berichtet Messechef Klaus Wellmann. Erstmals auf einer Messe in Deutschland machen die Fahrer des Motosurf Worldcups Station und versprechen spannende Demofahrten am ersten Wochenende auf dem Bodensee.

„Die Interboot kombiniert Fachinformationen mit zahlreichen Unterhaltungselementen. Sowohl die Interboot Academy und das Vortragsprogramm als auch die Mitmach- und Showkomponenten bauen wir in diesem Jahr weiter aus“, berichtet Projektleiter Dirk Kreidenweiß. Im Board- und Trendsportbereich lädt ein neues SUP-Testbecken Anfänger sowie Fortgeschrittene zu einer Fahrt ein und die junge Sportart Motosurf ist in Demorennen auf dem Bodensee präsent. Auch das Trendthema Foiling im Segelsport wird mit Produkten, Ausstellern und Vorträgen wieder in

Szene gesetzt. „Die 57. internationale Wassersport-Ausstellung zelebriert nicht nur den Wassersport in allen Facetten, sie bietet auch Initiativen und Ausstellern, die sich um die Verantwortung für unsere Meere kümmern eine Plattform“, ergänzt Dirk Kreidenweiß.

Modifiziert wird die Halle A2, wo zum einen Zubehör-Aussteller ihren großen Auftritt haben und zum anderen die Besucher beim Interboot-Gewinnspiel kleine Wassersport-Challenges erfüllen müssen und dabei große Preise abräumen können. Segel- und Motoryachten, Elektroboote, Schlauchboote, Jollen, Foiler, Kanus, Kajaks, Kites, Wakeboards, Surfbretter, Motoren, Elektronik, Kleidung und Zubehör – alles, was schwimmt und Spaß im Wasser bringt, hat Ende September in den acht Hallen der Interboot einen großen Auftritt.

Den Surf-Lifestyle im Trendsport- und Boardbereich erleben

Auch weit ab vom Meer ist Boardsport ein Thema, das zum Wasser und zur Interboot gehört. Von Windsurfen übers Kiten und Wakeboarden bis hin zum Wellenreiten – in der Messe-Halle B1 ist alles, was ein Brett und ein Gewässer voraussetzt, vertreten. Dabei ist Surfen mittlerweile mehr als nur ein Sport. Den Lifestyle der entspannten Surfer zelebrieren zahlreiche FunSport-Ausrüster, eine Chill-Out Lounge für echtes Beach-Feeling und die Interboot Surf-Days mit einer stehenden Welle. In dem fünf Meter breiten Wasserbecken können Surf-Fans auf Knopfdruck ihr Können auf dem Brett testen und verbessern. Dazu braucht es weder Anmeldung, noch ein eigenes Board oder Neoprenanzüge. Alles liegt vor Ort bereit. Um langes Warten zu vermeiden, können Slots für bis zu fünf Personen reserviert werden. Wer es etwas gemächlicher angehen möchte, steigt im neuen SUP-Testbecken aufs Brett.

Surfen und Paddeln sind nicht nur ein Sport, sondern ein Lebensgefühl, das Lust auf Meer und Sonne macht. Beim Sunset Shopping am Donnerstag, 27. September bis 21 Uhr, ist der Lifestyle greifbar und käuflich, denn die Aussteller halten einige Angebote bereit. Ebenfalls am Donnerstagabend entführt der aktuelle Film der Ocean Film Tour um 20:30 Uhr auf der Großleinwand in der Trendsporthalle B1 die Zuschauer in die Tiefen der Meere. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter www.interboot.de/die-interboot/interboot-academy/uebersicht/

Volle Kraft voraus auf dem Messe-See

Wer noch weiter testen will, folgt dem Ruf des Messe-Sees. Wassersport pur gibt es dort beim täglichen Paddeln, Segeln und Wakeboarden zu erleben. Die Besucher können in Kanus und Kayaks über das Wasser gleiten oder auf dem Wakeboard ihre Bahnen ziehen. Die Wakeboard-Anlage lädt täglich zum rasanten Ritt auf der Wasseroberfläche ein. Die kleinen Wasserratten kommen ebenfalls nicht zu kurz: Das integrative Mini 12er-Segeln gibt ihnen das Steuerruder der unkenter- und unsinkbaren Boote selbst in die Hand.

Ins Paradies paddeln mit der SUP Teamchallenge

Besonders ambitionierte Stand-Up Paddler können bei der SUP Team Challenge zu zweit auf dem Messe-See gegen elf andere Teams antreten. Als Preis wartet die Teilnahme an der British Virgin Islands SUP Challenge powered by The Moorings in der Karibik im Februar 2019. Eine Woche lang paddeln die Gewinner mit dem SUP in Etappen von zehn bis 15 Kilometern Distanz von Insel zu Insel des karibischen Archipels. Klar, dass dabei auch Traumstrände erkundet und der Südsee-Lifestyle genossen werden können. Abends macht dann das Nationalgetränk „Pain Killer“ die Herausforderungen der Tagesetappe vergessen. Der ständige Begleiter, Nachtlager und sichere Hafen auf hoher See ist ein Luxuskatamaran von The Moorings. Ist die Abenteuerlust geweckt? Bewerbungen sind bis zum 15. September unter www.interboot.de/die-interboot/board-und-trendsport/sup-team-challenge/ möglich.

Sportliche Highlights auf dem Bodensee: Von Motosurf bis Sunset Sail

Der Bodensee trägt zum Erfolg der Interboot bei. Zahlreiche Highlights finden auch in diesem Jahr auf dem schwäbischen Meer statt. Beim Sunset-Sailing segeln Teilnehmer in den romantischen Sonnenuntergang. Wer der Abendstimmung etwas mehr Speed geben möchte, wählt stattdessen das Motorboot und nimmt am Sunset-Cruising teil. Beide Programmpunkte sind Teil der Interboot Academy.

Ebenfalls auf dem Bodensee in Aktion mit dabei ist die Messepremiere und

ein Trend auf dem Wasser: Motosurfing. Motoren verwandeln bei dieser Sportart das gewöhnliche Wakeboard in einen echten Wellenbrecher. Die ultraleichten Boards werden per Joystick gesteuert und können eine Geschwindigkeit von bis zu 60 km/h erreichen. Beim Demorennen an der Uferpromenade am 22. und 23. September zeigen Top-Rider aus der aktuellen Worldcup-Wertung die Bretter in Aktion.

Gleicher Ort, gleiches Wochenende: Zum 14. Mal findet die Interboot Trophy direkt vor der Uferpromenade in Friedrichshafen statt und bietet dem Publikum hochklassigen Regattasport. Hier wird um wichtige Ranglistenpunkte gesegelt. In den „begehbaren Boxengassen“ am Graf-Zeppelin-Haus kann der ein oder andere sogar selbst bei den Vorbereitungen der Segler und dem Einwassern zuschauen und Wassersport hautnah erleben.

Im sicheren Interboot Hafen ankern, testen und flanieren

Abseits des Trubels auf dem Messegelände direkt am Bodensee liegen im Interboot-Hafen über 100 Boote vor Anker und laden Kaufinteressierte zu einer Testfahrt ein. Egal ob klassisches Motorboot, Einmaster mit polierten Holzplanken oder modernes E-Boot, hier bleiben keine Wünsche offen. Maritimes Flair versprüht der Hafen auch beim entspannten Sundowner nach Messeschluss.

Die klassischen Seemannsherzen schlagen auf dem Anlegesteg der Oldtimer Schiffer Bodensee (OSB) höher, wo Mahagoni auf traditionelle Bootsbaukunst trifft. Auf Kurs sieht man die Klassiker bei der Oldtimer Regatta des Segel- und Motorclubs Friedrichshafen am Sonntag, 23. September 2018.

Das Steuer in die Hand nehmen Frauen beim exklusiven Motorboot-Training für weibliche Kapitäninnen in Kooperation mit der Zeitschrift ‚Boote‘. Dort geben erfahrene Skipperinnen ihre Expertise an die Neulinge weiter und stechen gemeinsam mit ihnen in See. Eine Voranmeldung am Stand der Zeitschrift ist erforderlich.

Lernen und Erfahrungen austauschen bei der

Interboot Academy

Man lernt bekanntlich nie aus – deshalb bietet die Interboot für alle Wassersportfreunde ein breites Angebot an Vorträgen, Workshops und Seminaren rund um das Hobby – von Profis für Profis. Selbst ans Steuer oder aufs Brett dürfen die Teilnehmer bei Veranstaltungen wie dem Sunset-Sailing, Sunset-Cruising und bei der Trendsportart Motosurfing. Dazu gibt es ein Hafenmanöver-, Radar- und Plotterseminare zur Kollisionsvermeidung auf See und UKW-Wiederholer-Kurse des ehemaligen Royal Marine Mitglieds Peter G. Boot. Ein Highlight und weit im Voraus ausgebucht ist das Blauwasser-Seminar des Weltumseglers Bobby Schenk.

Team up with a Pro

Wasser Action vom 28. bis zum 30. September liegt beim Wakeboard-Wettbewerb „Team up with a Pro“ in der Luft. Bereits zum vierten Mal stellen echte Profis ihr Team aus Amateuren auf dem Wakeboard zusammen und bereiten sie von Freitag bis Sonntag auf den großen Wettbewerb vor. Boardslide oder Frontflip, Nosepress oder Raley, am Sonntag zeigen die Teams auf dem Messe-See ihr Können.

Interboot Action Days – Der Nachwuchs in Aktion

Früh übt sich, wer Kapitän werden will. Bei den Interboot Action Days am 29. und am 30. September dürfen sich Jugendliche von 12 bis 16 Jahren beim Segeln, Motorboot-Fahren, Wakeboarden und Stand-Up Paddling ausprobieren oder in die Tiefen des Wassers abtauchen. „Einmal über den Bodensee schippern oder am Steuerrad einer Segelyacht stehen – für viele Jugendliche ist das ein Traum, den sie sich hier erfüllen können. Nachwuchsförderung ist für uns wichtig und steht bei diesem Programmpunkt klar im Mittelpunkt“, erklärt Projektleiter Dirk Kreidenweiß. Karten und weitere Informationen gibt es unter: www.interboot.de.

Auf zu neuen Ufern mit der Initiative „Start Boating“

Das zweite Interboot-Wochenende (28. bis 30. September) nimmt Kurs auf alle zukünftigen Wassersportfans. Mit dem Ziel, mehr Menschen für den Bootsport zu begeistern, bietet die Initiative Start Boating Interessierten die

Möglichkeit, Seeluft zu schnuppern und sich selbst auf dem Boot auszuprobieren. Dafür liegt im Interboot Hafen eine ganze Flotte bereit für Kapitäne und solche, die es werden wollen. Termine für Probefahrten können ab dem 28. Juli auf der Homepage www.startboating.de reserviert werden.

Aus den Alpen an den See – Suisse@Interboot

Unser alpines Nachbarland ist bekannt für seine Berge, aber auch auf dem Wasser machen die Schweizer eine gute Figur. Deshalb werden in der Halle A4 unter dem Motto Suisse@Interboot wieder rot-weiße Flaggen gehisst. Der Interboot-Donnerstag steht wie gewohnt im Zeichen der Eidgenossen und bietet unter anderem freien Eintritt für alle Besucherinnen aus der Schweiz.

Fernwehstiller: Segel- und Reisekompetenz Center

Auch in diesem Jahr ist das Segel- und Reisekompetenz Center nicht nur Treffpunkt für alle ambitionierten Segler, High-Speed-Segler und Motorbootfans. Hier spiegelt sich die gesamte Vielfalt des Bootsports wider. Auch das Thema Foiling wird sowohl auf der Messe als auch im Kompetenz Center behandelt. Neben Informationen zu Segel- und Motorbootreisen bietet das Programm allerlei Wissenswertes über Daysailor-Konzepte, alternative Segellösungen und vieles mehr. Eine kostenlose Charter- und Törnberatung für Motorbootfahrer und Segler wird unter anderem durch Jürgen Straßburger geboten.

Segeln ist eben auch ein Synonym für Reisen. Deshalb werden im Vortragsprogramm zahlreiche Traumziele für Segler und zugehörige Reiseanbieter vorgestellt. Für die extra Portion Urlaubsfeeling dürfen Erlebnis- und Reiseberichte nicht fehlen.

Verband der Bodenseewerften – klassische Schönheiten

Klassiker kommen nie aus der Mode und können am Gemeinschaftsstand des Verbandes der Bodenseewerften bewundert werden. Neben der Schönheit klassischer Boote gibt es auf der Vortragsbühne auch tägliche

Fachinformationen von den Bootsbau-Experten zu vielfältigen Themen rund um das Hobby im kühlen Nass.

Maritime Mode – Wassersportfeeling für jeden Tag

Wassersport bedeutet nicht nur Hardware, sondern auch Mode und Accessoires für alle Aktivitäten rund ums erfrischende Nass. Deshalb kann auf der 57. Interboot eine Vielfalt an maritimen Kleidungsstücken anprobiert und gekauft werden. Die Modemeile in der Halle A2 zeigt vom Bikini bis zur Segeljacke, was Mann und Frau in der kommenden Saison trägt.

InterDive – Ein Blick unter die Oberfläche

Auf der sechsten InterDive können Tiefseefreunde in die spannende Welt unter der Wasseroberfläche abtauchen. Die Aussteller präsentieren hier aktuelle Trends und Produktinnovationen. Außerdem wartet auf die Besucher eine vielfältige Auswahl an Themen rund ums Tauchen, Schnorcheln und Reisen. Die Gastveranstaltung findet von Donnerstag, 20. bis Sonntag, 23. September teilweise parallel zur Interboot statt. Weitere Informationen gibt es unter www.interdive.de.

Hamburg Boat Show – Branchentreffpunkt im Norden

Die Interboot bekommt ein Pendant in der Hansestadt: Vom 17. bis 21. Oktober 2018 öffnet zum ersten Mal die Hamburg Boat Show als Plattform für die Wassersportbranche im Norden ihre Tore. In drei Messehallen zeigt die Messe von der Branche für die Branche, was die Wassersportler nördlich des Mains so bewegt. Veranstaltet wird die neue Messe vom Deutschen Boots- und Schiffbauerverband (DBSV). Weitere Informationen unter www.hamburg-boat-show.de.

Öffnungszeiten und Preise

Die Interboot präsentiert von Samstag, 22. bis Sonntag, 30. September 2018 täglich von 10 bis 18 Uhr die ganze Welt des Wassersports, der Interboot-Hafen lädt täglich bis 19 Uhr zum gemütlichen Sundowner. Die Tageskarte kostet zwölf Euro, ermäßigt zehn Euro. Die Familienkarte ist für 28 Euro erhältlich. Kinder zwischen sechs und 14 Jahre bezahlen fünf Euro. Weitere

PRESSEINFORMATION
PRESS INFORMATION
COMMUNIQUE DE PRESSE
INFORMAZIONE STAMPA



DEIN
MOMENT.

Informationen gibt es im Internet unter www.interboot.de und www.facebook.de/interboot



Abteilung Kommunikation
Wolfgang Köhle
T +49 | 0 | 75 41 | 708 | 307
F +49 | 0 | 75 41 | 708 | 331
E presse@messe-fn.de

Messe Friedrichshafen GmbH
Postfach 2080 | 88010 Friedrichshafen
Neue Messe 1 | 88046 Friedrichshafen
GERMANY
www.messe-friedrichshafen.de

Sitz der Gesellschaft: Friedrichshafen
Amtsgericht Ulm HRB 631179
Aufsichtsratsvorsitzender
Oberbürgermeister Andreas Brand
Geschäftsführer Klaus Wellmann